

Vorbericht

Haushaltsplan
für das Jahr
2013

Gemeinde Schönberg

Gemeinde Schönberg

1. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen in TEUR

	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
	2009	2010	2011	2012	2013
Grundsteuer A	14	16	16	16	16
Grundsteuer B	897	1.015	1.026	1.033	1.048
Gewerbesteuer	550	854	1.098	1.018	1.100
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.599	1.510	1.797	1.626	1.680
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	105	108	113	121	125
Vergnügungssteuern	23	61	22	30	30
Hundesteuer	24	38	41	41	41
Zweitwohnungssteuer	548	538	583	585	594
andere Steuern	0	0	33	33	33
Schlüsselzuweisungen	1.740	1.871	1.570	1.540	1.668
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	425	409	348	372	407
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	165	171	214	163	174
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	4	10	14	8	12
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	6.094	6.601	6.875	6.586	6.928
Gewerbesteuerumlage	105	184	175	203	217
allgemeine Kreisumlage	1.627	1.750	1.636	1.795	1.815
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0	0
Amtsumlage	1.343	1.366	1.333	1.418	1.446
Zusatzamtsumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0
sonstige allgemeine Finanzausgaben	13	4	2	4	4
Summe der Umlagen	3.088	3.304	3.146	3.420	3.482
Überschuss im Abschnitt 90	3.006	3.297	3.729	3.166	3.446

Gemeinde Schönberg

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) - in TEUR -

Art		Verschuldung am 01.01. im	
Jahre		Vorjahr	Haushaltsjahr
1	Schulden aus Krediten		
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0
1.2	Land	709	699
1.3	Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	0
1.4	Zweckverbänden u. dgl.	0	0
1.5	sonstigem öffentlichen Bereich	0	0
1.6	Kreditmarkt	7.101	7.321
1.7	Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	0	0
1.8	Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0	0
Summe 1		7.810	8.020
2	Restkreditermächtigung aus Vorjahren	470	668
Summe 1 + 2		8.280	8.688
<u>nachrichtlich</u>			
3	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
4	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
Tourist-Service Ostseebad Schönberg			
4.1	aus Krediten	1.341	1.561
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg / Holstein			
4.1	aus Krediten	5.260	5.041
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0

Gemeinde Schönberg
3. Übersicht über die Entwicklung der Schulden

Haushaltsjahre		Schuldenstand am 01.01.	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtigung	Einw.
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	davon		TEUR	
							Inn. Darl. TEUR	andere Schulden TEUR		
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ist	2009	6.701	500	224	6.977	1.044,15	0	6.977	0	6682
Ist	2010	6.977	422	240	7.159	1.061,06	0	7.159	0	6747
Ist	2011	7.159	901	250	7.810	1.152,43	0	7.810	470	6777
Soll	2012	7.810	470	260	8.020	1.188,15	0	8.020	668	6750
Soll im										
Haushaltsjahr		8.020	1.142	270	8.892	1.334,73	0	8.892		6662
Soll	2014	8.892	128	287	8.733	1.303,04	0	8.733		6702
Soll	2015	8.733	167	297	8.603	1.276,03	0	8.603		6742
Soll	2016	8.603	91	304	8.390	1.237,10	0	8.390		6782

Gemeinde Schönberg

4. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen

		Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
I.	Bürgschaften					
1	Verein Kindheitsmuseum e. V.	12.02.1995	Erweiterung von Museumsräumen	15	15	
2	Verein Kindheitsmuseum e. V.	02.08.1996	Erweiterung von Museumsräumen	12	12	
3	TSV Schönberg	30.03.1982	Neubau einer Schützenanlage	41	41	
4	TSV Schönberg	30.03.1999	Neubau des Vereinsheims	128	128	
5	TSV Schönberg	15.09.2005	Umgestaltung Albert-Koch-Platz	125	55	
6	TSC Schönberg	27.09.2001	Neubau einer Tanzsporthalle	80	80	
	Summe			401	331	
II.	Verpflichtungen					
1						
2						
3						
	Summe			0	0	

Gemeinde Schönberg
5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
in TEUR

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende Haushaltsjahres
			Zuführungsbetrag	Zinsen		
1	Allgemeine Rücklage	1	0		0	
2	Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 1	0	0	0	0	
3	Abschreibungsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 2	0	0		0	
4	Gebührenausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 3	0	0	0	0	
5	Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4	271	0		271	
6	Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5	0	0	0	0	
7	Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6	0	0	0	0	
8	Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7	0	0	0	0	
9	Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8	0	0		0	
10	Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9	0	0		0	
11	Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10	0	0	0	0	
12	Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11	0	0	0	0	
13	sonstige Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 12	0	0		0	
14	Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13	0	0		0	

Gemeinde Schönberg
6. Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR je Einwohner

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppie- rungs-Nr.	Haushaltsjahr				
			2011	2012	2013	2014	2015
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	656	262	270	287	297
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 979	250	260	270	287	297
3	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage -Rückstellungen- (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	0	0	0	0	0
4	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	0	0	0	0	0
5	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausgleichsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	0	0	0	0	0
6	abzüglich Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	0	0	0	0	0
7	abzüglich Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140		0	0	0	0
8	abzüglich Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	0	0	0	0	0
9	abzüglich Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind	9160	0	0	0	0	0
10	abzüglich Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	0	0	0	0	0
11	abzüglich Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171	0	0	0	0	0
12	abzüglich des Fehlbetrages / -bedarfes		0	0	0	0	0
13	freier Finanzspielraum	in TEUR	406	2	0	0	0
		in EUR je EW	59,91	0,30	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich: Einwohnerzahl		6.777	6.750	6.662	6.702	6.742
14	Abschreibungen	270	5	5	14	14	14
15	Verwendung von Mitteln der allg. Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)		0	315	314	106	115
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	0	0	0
17	abzüglich Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die vor 2008 bekannt geworden sind	9160	0	0	0	0	0
18	Zuführung zu sonstigen Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	0	0	0	0	0

Gemeinde Schönberg

7. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihrer finanziellen Auswirkungen in den folgenden Jahren

Investitionskosten gemäß Vermögenshaushalt:

692.900

A.	Baumaßnahmen	Betrag
1	Bau/Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen	50.000
2	Sanierung der Skate-Anlage	4.200
3	Bau Spielplatz für Generationen (Bewegungstreff)	25.000
4	Ortsbauplanung (Planungskosten)	30.000
5	Straßen-, Wege- und Parkplatzbau	30.000
6	Sanierung der Gräben (Wasserläufe)	10.000
7	Neugestaltung der Fußgängerzone	100.000
	Zwischensumme A.	249.200
B.	Erwerb von Vermögen	Betrag
1	Erwerb beweglichen Vermögens (FF Schönberg)	17.600
2	Erwerb beweglichen Vermögens (Gemeindebücherei)	5.000
3	Erwerb beweglichen Vermögens (Kinder- und Jugendhaus)	5.500
4	Erwerb beweglichen Vermögens (Bauhof)	23.000
5	Kfz-Erwerbskosten (Bauhof)	67.900
6	Grunderwerbskosten (Gewerbegebiet)	39.200
	Zwischensumme B.	158.200
C.	Investitions- / Tilgungszuschüsse	Betrag
1	Investitionszuschuss an Schulverband Probstei	18.600
2	Investitionszuschuss an TSV Schönberg (für Umkleide-/Sanitärgebäude)	264.000
3	Investitions- / Tilgungszuschuss an TSV Schönberg	2.900
	Zwischensumme C.	285.500
	Gesamtsumme	692.900

Die Investitionssumme wird anteilig durch die Inanspruchnahme eines Kredites (mit einer Gesamtsumme von 474.000,00 EUR) finanziert. Daraus folgen die

Zins- und Tilgungslasten zu Konditionen für Kommunalkredite. Eine namhafte Steigerung der Personalkosten bzw. der sächlichen Verwaltungsausgaben als Fo

Investitionen wird nicht erwartet. Beiträge werden im übrigen nach den gesetzlichen Vorschriften erhoben.

Gemeinde Schönberg

8. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppie- rungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2011	2012	2013	2014	2015	20
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4-8	8.049	8.147	8.321	8.538	8.639	
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	656	262	270	287	297	
3	abzgl. innere Verrechnungen	679	51	60	60	60	60	
4	abzgl. Abschreibungen(kalkulatorisch)	680	5	5	14	14	14	
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	12	20	20	20	20	
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	175	203	217	225	231	
7	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	831	0	0	0	0	0	
8	abzgl. Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbänden (Kreis-, Amts-, Zusatzumlage)	832	3.116	2.989	3.214	3.218	3.261	
9	abzgl. Gebührenausschleichsrücklage	3130	0	0	0	0	0	
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	0	0	0	0	0	
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0	
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0	
13	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	
14	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen)	3190	0	0	0	0	0	
15	abzgl. Fehlbetragsabdeckung	892	0	0	0	0	0	
16	bereinigte Ausgaben VwH		4.034	4.608	4.526	4.714	4.756	
17	Veränderung Vorjahr (in %)			14,23%	-1,78%	4,15%	0,89%	
18	Empfehlung (in %)			1,50%	1,00-2,50%	1,00-2,00%	1,00%	

Gemeinde Schönberg

9. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach § 85 Abs. 5 GO, soweit sie nicht der Genehmigungspflicht unterliegen

Rechtsgeschäft	Laufzeit bis	Belastung im Haushaltsjahr				
		2012	2013	2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6	7
Auftrags- und Treuhandvertrag vom 31.10.1996 bzw. 12.11.1996 (Gewerbegebietserweiterung)	Verlängerungsoption bis zur vollständigen Veräußerung aller Flächen	110.000,00 EUR	39.200,00 EUR	49.000,00 EUR	46.000,00 EUR	2.000,00 EUR

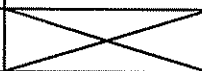
Gemeinde Schönberg

10. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Vorjahr und Haushaltsjahr)

Unter- abschnitt	Bezeichnung der Einrichtung	Haushalts- jahr	Einnahmen	Ausgaben	davon kalkul. Kosten	Überschuss bzw. Fehlbetrag (-)	Kos deckt gr
6750	Straßenreinigung	2012	89.200 EUR	89.200 EUR	42.500 EUR	0 EUR	100,
		2013	87.800 EUR	87.800 EUR	42.500 EUR	0 EUR	100,
6900	Gewässerunterhaltung	2012	37.400 EUR	37.400 EUR	1.400 EUR	0 EUR	100,
		2013	36.500 EUR	36.500 EUR	1.400 EUR	0 EUR	100,
7300	Märkte	2012	12.400 EUR	14.500 EUR	7.300 EUR	-2.100 EUR	85,
		2013	13.400 EUR	14.000 EUR	7.300 EUR	-600 EUR	95,
7630	Begegnungsstätte Sprüthenhuus	2012	5.800 EUR	24.000 EUR	2.500 EUR	-18.200 EUR	24,
		2013	5.800 EUR	24.100 EUR	2.500 EUR	-18.300 EUR	24,
7710	Bauhof	2012	131.200 EUR	650.300 EUR	0 EUR	-519.100 EUR	20,
		2013	151.200 EUR	746.400 EUR	17.300 EUR	-595.200 EUR	20,
8800	Altbauten (Knüllgasse 16, Hühnerbek 2)	2012	17.600 EUR	30.700 EUR	13.000 EUR	-13.100 EUR	57,
		2013	17.600 EUR	30.000 EUR	13.000 EUR	-12.400 EUR	58,

Gemeinde Schönberg

11. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben nach § 15 FAG

Nr.	Verwendungszweck	Finanzbedarf bzw. Unterschuss im HH-Plan 2013	Anrechnungsmaßstab	in %	Zwischensumme	Abzug / Zuschlag für Differenz von 84.860,59 EUR	Summe
1	Feuerlöschwesen	123.400,00 EUR	Anteil der technischen Hilfeleistung	23,00%	28.382,00 EUR	7.487,75 EUR	20.894,25 EUR
2	Probstei-Museum	76.900,00 EUR	Einwohner-Verhältnis im Verflechtungsbereich	60,01%	46.151,08 EUR	12.175,59 EUR	33.975,49 EUR
3	Volkshochschule	5.500,00 EUR	Einwohner-Verhältnis im Verflechtungsbereich	60,01%	3.300,79 EUR	870,82 EUR	2.429,97 EUR
4	Kultur, Gemeindebücherei, "Alte Apotheke", "Sprüttenhuus", Kindheitsmuseum	100.700,00 EUR	Einwohner-Verhältnis im Verflechtungsbereich	60,01%	60.434,51 EUR	15.943,85 EUR	44.490,66 EUR
5	Jugendbildung, -hilfe und -zentrum	196.700,00 EUR	Maß der Inanspruchnahme durch Jugendliche aus den Umlandgemeinden	30,00%	59.010,00 EUR	15.568,04 EUR	43.441,96 EUR
6	Straßen und Wege / Verkehr (aus HHST 6300.96020)	30.000,00 EUR	Anteile für Straßen mit überörtlicher Bedeutung	30,00%	9.000,00 EUR	2.374,38 EUR	6.625,62 EUR
7	Stadtmarketing, Partnerschaften, Weihnachtsmarkt	15.400,00 EUR	Einwohner-Verhältnis im Verflechtungsbereich	60,01%	9.242,22 EUR	2.438,28 EUR	6.803,94 EUR
8	Gesundheit, Sport, Erholung (incl. HHST 7710.51000)	353.800,00 EUR	prozentuales Verhältnis analog Nr. 5	30,00%	106.140,00 EUR	28.001,89 EUR	78.138,11 EUR
9	Entlastungsförderung für den Tourist-Service (HHST 7900.71510)	170.000,00 EUR	Naherholungsanteil der Umlandgemeinden		170.000,00 EUR		170.000,00 EUR
Gesamtsumme		1.072.400,00 EUR			491.660,59 EUR	84.860,59 EUR	406.800,00 EUR
Die Schlüsselzuweisung nach § 15 FAG beträgt im Haushaltsplanjahr nach Maßgabe des Haushaltserlasses des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein (Zuweisung für ein Unterzentrum für die Wahrnehmung übergemeindlicher Aufgaben):					406.800,00 EUR		

Gemeinde Schönberg

12. Darstellung der Treuhandvermögen, die von einem Dritten verwaltet werden

Fehlanzeige

Gemeinde Schönberg

13. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften

	Name Beteiligungsart	Stammkapital Geschäftsanteil	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
					2011	2012	2013
		T EUR	T EUR	%	T EUR	T EUR	T EUR
I. Sondervermögen							
1	Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg / Holstein	3.000	3.000	100,00%	0	0	
2	Tourist-Service Ostseebad Schönberg	250	250	100,00%	-275	-270	
II. Zweckverbände							
1	Schulverband Probstei				-654	-653	
III. Gesellschaften							
1	Verkehrsbetriebe Kreis Plön	1.447	51	3,52%	0	0	
2	Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG	2,045		entfällt	0,30	0,10	
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO							
	Fehlanzeige						
V. Gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ							
	Fehlanzeige						
VI. Andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden (ohne öffentlich-rechtliche Sparkassen)							
	Fehlanzeige						

Gemeinde Schönberg

14. Darstellung der Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden bzw. der Haushaltslage und der Schulden

- a der Sondervermögen der Gemeinde, für die Sonderrechnungen geführt werden,
b der Treuhandvermögen nach § 98 GO, für die Sonderrechnungen geführt werden,
c der Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist,
d der Gesellschaften, an denen die Gemeinde (auch mittelbar) mit mehr als 25 % beteiligt ist,
e der Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, die von der Gemeinde getragen werden,
f der Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 25 % beigetragen hat,
g der anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden (mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen)

	Jahr	a bis b		c	d	e bis
		Sonder- und Treuhandvermögen		Zweckverbände	Gesellschaften	kommunalnehmen
		Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg/Holstein	Tourist-Service Ostseebad Schönberg	Schulverband Probstei		
Bilanzsumme	2011	18.205.911,34 EUR	3.228.507,80 EUR	entfällt		
Ergebnis der GuV- bzw. Haushaltsrechnung Überschuss/Fehlbetrag (-)	2011	-568,22 EUR	-273.457,97 EUR	0,00 EUR		
	2012	0,00 EUR	-269.900,00 EUR	0,00 EUR		
	2013	0,00 EUR	-244.000,00 EUR	0,00 EUR		
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Gewinnabführung/Verlustabdeckung bzw. Umlage (-)	2011	0,00 EUR	-275.601,59 EUR	-654.446,62 EUR		
	2012	0,00 EUR	-269.900,00 EUR	-652.800,00 EUR		
	2013	0,00 EUR	-244.000,00 EUR	-676.800,00 EUR		
Schuldenstand per 01.01. des Wirtschafts- bzw. Haushaltsjahres	2011	5.149.554,00 EUR	1.403.976,00 EUR	4.268.155,00 EUR		
	2012	5.259.929,26 EUR	1.340.884,20 EUR	4.360.768,92 EUR		
	2013	5.041.007,13 EUR	1.560.786,47 EUR	6.516.949,55 EUR		

Fehlanzeige

Gemeinde Schönberg

15. Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31.12.

Haushalts- jahre	Schulden des Haushalts aus Krediten für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	Kassen- kredite	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebs- verordnung geführt werden	Kommunal- unternehmen nach § 106 a GO	gemeinsame Kommunal- unternehmen nach § 19 b GKZ	Gesell- schaften	Treuhand- vermögen	Stif- tungen	andere Anstalten	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)	
	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	EUR / Ew	Mio EUR	EUR / Ew	Mio EUR	EUR / Ew
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2009	6,98		6,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,36	1.999,40	0,00	0,00	13,36	1.999,40
2010	7,16		6,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,71	2.032,01	0,00	0,00	13,71	2.032,01
2011	7,81		6,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14,41	2.126,31	0,00	0,00	14,41	2.126,31
2012	8,02		6,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14,62	2.165,93	0,00	0,00	14,62	2.165,93
2013	8,89		6,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,49	2.325,13	0,00	0,00	15,49	2.325,13

Gemeinde Schönberg

16. Übersicht über die Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts- jahre	Plan	Ist	In Abgang gestellt ¹⁾	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnliche Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ²⁾	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2009	1.055	963	39	401	133	
2010	1.036	1.097	52	266	72	
2011	682	344	0	588	76	
2012	882	1.470	0	0	0	
Haushaltsjahr	693	693	0	0	0	
2014	161	161	0	0	0	
2015	175	175	0	0	0	
2016	150	150	0	0	0	

¹ Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen/ Ausgaben durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

² Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen/ Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen